

- a) Castilien in Spanien;
  - b) Auvergne in Frankreich.
- 2.) in Amerika:
- a) ganz Mexiko, 6000 — 8000 F. über der Meeresfläche;
  - b) Quito, in Südamerika, 9000 F. über der Meeresfläche, die höchste bewohnte Hochebene.

§. 19.

Streichen der Gebirge.

Die Längenrichtung eines Gebirgs heißt das Streichen desselben, und wird nach den Weltgegenden bestimmt; z. B. die Cordilleren in Südamerika streichen von Süden nach Norden.

Die Gebirge auf der Erdoberfläche, welche alle miteinander auf eine mehr oder weniger bemerkbare Weise verbunden sind, streichen nach allen Richtungen, und ziehen sich nicht allein über weite Länder, sondern oft unter der Oberfläche der Meere fort, und hängen auch da noch miteinander zusammen.

Dies beweisen die in vielen Gegenden reihenweise aus dem Meere hervorragenden Inseln und Klippen, die nichts anderes, als die Gipfel der im Grunde stehenden Gebirge sind.

§. 20.

Eintheilung der Berge nach ihrer Höhe.

Da sich die Gebirge nicht immer auf einmal aus einer bloßen Ebene, sondern nur allmählig erheben, so unterscheidet man

- 1) das Vorgebirg,